

Allergnädigst privilegiertes

# Leipziger Tageblatt.

No. 147. Mittwoch, den 24. November, 1819.

## Börse in Leipzig,

am 23ten November, 1819.

### Course von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fuss.		P.	G.		P.	G.
Steuerscheine, unverwechs., à 3 pC.				Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.		
Grosse . . . . .	—	80		Anleihe durch Frege & Comp.	108	—
Kleinere . . . . .	—	80		zu 1000 u. 500 Rthlr.		
ditto verlosbare . . . . .	—	85½		Desgleichen von 1810, . . . . .	—	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	85½		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	—
zu 200 u. 100 —	—	—		zu 200 u. 100 —	108	—
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.				Kammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC.		
Anleihe d. Reichenbach & Comp.	108½	—		zu 1000 Rthlr.	—	65
zu 1000 u. 500 Rthlr.	109	—		zu 500, 100 u. 50 —	—	69
zu 200, 100 u. 50 —	—	—		Desgleichen, . . . . .	—	80½
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.				zu 1000 Rthlr.	—	77
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	109		Leipzig. Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.		
zu 200, 100, 50 u. 25 —	—	109		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	109
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.				zu 200, 100 u. 50 —	—	109
zu 3000, 2000, u. 1000 Rthlr.	102½	—		Desgleichen von 1813 . . . . .	—	104½
zu 500, 200, u. 100 Rthlr.	102½	—		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	104½
				zu 200, 100 u. 50 —	—	—
				Spitz-Scheine . . . ohne Zinsen		
				zu 24 bis 35 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.		
				und 1 pCt. Praemie		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	106	—
				zu 200, 100 u. 50 —	106	—

## Theater.

Mittwoch, den 23ten: zum ersten Male die seltsame Heirath, Lustspiel in fünf Aufzügen, von Hegler.  
Freitag, den 25ten: die Desfalle, Oper von Spontini.



**Börse in Leipzig,**

am 23. November, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct. ...	(k. S. 141 2 Mt. —)	—	140½	Lyon ... pr. 300 Fr. ... 2 Mt.	—	—
Augsburg in Ct. ...	(k. S. — 2 Mt. —)	—	100½	Paris ... pr. 300 Fr. ... (k. S. 2 Mt. 79½	—	—
Berlin in Ct. ...	(k. S. 104½ 2 Mt. —)	—	99½	Wien in W. W. ... (k. S. 2 Mt. 40½	—	—
Bremen in Ld'or ...	(k. S. 7½ 2 Mt. —)	—	—	— in Conv. 20 Kr. (k. S. 2 Mt. 100½	—	100½
Breslau in Ct. ...	(k. S. 100½ 2 Mt. —)	—	—	Louisd'or à 5 Rthlr. ... 7½	—	—
Frankf. a. M. in WZ. ...	(k. S. 100½ 2 Mt. —)	—	99½	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr. 11	—	—
Hamburg in Bo. ...	(k. S. 149 2 Mt. —)	—	148½	Kaiserl. ... d° ... —	—	11
London ...	(2 Mt. 6 14½ 3 Mt. 6 14½)	—	—	Bresl. ... à 65½ As d° —	—	10
				Passir. ... à 65 As d° —	—	9
				Species —	—	1
				Preuss. Corrent. —	—	104
				Cassen-Billets ... 100½	—	—
				Wiener Einlösungs-Scheine —	—	—
				Gold pr. Mark fein Colln —	—	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d° —	—	13. 13½
				niederhaltig d°, d°, d° —	—	—

**Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.**

Donnerstag den 25sten November.

**Erster Theil.**

- Symphonie, von Feska. No. 3. (Neu.)  
Arie, aus der Oper: Il Barbiere di Siviglia, von Franc. Morlacchi, zum ersten Male gesungen, von Mad. Neumann-Sessi.  
Violoncell-Concert, von Kraft, zum ersten Male vorgetragen von Herrn Voigt.

**Zweiter Theil.**

- Ouverture, von Stantz. (Neu.)  
Polymelos russischer National-Lieder, von J. N. Hummel. (Zum ersten Male.)

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek - Aufwärter Winter, und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.



## A n e k d o t e n.

Als Kaiser Karl V. im Jahre 1535 gegen den furchtbaren Barbarossa nach Tunis übergeschifft war, übergab er den Oberbefehl an Lande dem Marschese del Basto.

Dieser stellte darauf das Heer in Schlachtordnung, übernahm für seine Person die Anführung des Vordertreffens, und stellte den Kaiser in das Mitteltreffen.

Der feurige Karb, brennend vor Begierde, den Feind anzugreifen, hielt dies nicht lange aus, sondern erschien, ehe sich del Basto dessen versah, bei ihm in Vorderstreffen.

Del Basto schmeigete. Als aber Karl ihn fragte: „Basto, werden wir heute siegen?“ antwortete er: „Nein!“ — „Warum nicht?“ fragte Karl erschreckt und betroffen. „Weil im Heere der Ungehorsam herrscht.“

„Wo?“ rief Karl im Zorne. „Habe ich denn Euch nicht Macht gegeben, Strafen zu verhängen, wie und woher ihr wollt?“

„So müßte ich bei Eurer Majestät selbst den Anfang machen,“ erwiderte del Basto.

Karl besann sich, lächelte, antwortete nichts, wandte sein Roß und lehrte ins Mitteltreffen zurück.

Ein menschenfreundlicher Arzt in London verordnete seinen Patienten Handlungen der

Wohlthätigkeit als ein herzstärkendes, linderndes, heilendes, Schlaf bringendes, zertheilendes Präservativmittel.

Macht Gebrauch von diesem Recepte, ihr Reichen! — und ihr werdet euch besser dabei befinden. Eine Drachme Gutes, das ihr thut, wird euch einen Zentner Elend erträglich machen. —

## C h a r a d e.

Zwei Sylben nennen euch den Stand,  
Durch den, was von uns lebt, sein Daseyn fand.

Zwei andre — überall zu schauen,  
Wo Menschen eine Wohnung bauen —

Bezeichnen voll Bedeutsamkeit  
Für jenen Stand, den Ort der schönsten

Wirksamkeit.  
Verlasset selten ihn, ihr findet da am besten,

Wenn eure Lieb' euch irren und was irren  
Umschlingt — was ihr auf Wällen und bei

Festn.  
So oft vergehens sucht — das Glück in ihrem

Arm.

Die gute Lehre gilt Euch allen,  
Die mit dem Ganzen man benennt.

Den Weisen werdet ihr, den Guten dann  
gefallen,

Wenn ihr sie weislich nicht verkennt.  
(M. Stimmel, d. 3. Red.)



**Holz-Kohlen- und Kalk-Preise, vom 15ten bis mit dem 20ten November.**

Büchen-Holz	8 Thaler 16 Groschen bis	9 Thaler 4 Groschen
Birken	= 7 — 18 — bis	8 — 8 —
Ellern	= 6 — 16 — bis	7 — 4 —
Kiefern	= 5 — 8 — bis	6 — 20 —
Oberländer	= 7 — 8 — bis	— — —
	1 Scheffel Kalk	3 Thaler 8 Groschen —
	1 Korb Kohlen	2 — 19 —

**Thorzettel vom 25ten November.**

<b>Orlitta'sches Thor.</b>	U.	Hr. Rfm. Starke, v. Elberfeld, v. Frankf. a. D. p. d.	11
<b>Gestern Abend.</b>			
Hr. Kirchhof und Sohn, Hdlsl. v. Glanba, von Frankf. a. D.	11	Nachmittag.	
<b>Vormittag.</b>		Hr. Hauptmann v. Rosler, Pr. Rour. v. Berlin, p. d.	2
Die Dresdner f. Post	7	<b>Kanstädter Thor.</b>	U.
Die Bauzen & Zittauer f. Post	7	<b>Vormittag.</b>	
Die Breslauer f. Post	8	Die Köppler f. Post	1
Hr. Hammermann und Stein, von Ruhl, Jesser und Comp. v. Brotterode, Reich u. Comp. v. Schmalkalden, Fabr. v. Frankf. a. D. p. d.	10	Auf der Erfurter Post: Hr. Rfm. Penard, v. Paris, im H. de Saxe	4
<b>Halle'sches Thor.</b>	U.	<b>Nachmittag.</b>	
<b>Gestern Abend.</b>		Hr. Maj. v. Kessler, im H. Diensten, v. Merseburg, im H. de Gr.	2
Hr. Rfm. Gutor, a. Eike, v. Magdeburg, Nr. 398	8	<b>Peter Thor.</b>	U.
Hrn. Rf. Vogt, Richter a. Dollberg, v. hier, v. Frankf. a. D. u. Berlin zur.	9	<b>Nachmittag.</b>	
Die Landberger f. Post	10	Hr. Rfm. Bartholomäi, v. Wenz, im H. de Bav.	1
Die Dessauer f. Post	12	<b>Hospital Thor.</b>	U.
<b>Vormittag.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Die Berliner f. Post	6	Auf der Ansbacher Post: Hr. Rfm. Dehne a. Grünhainichen, p. d.	2
		Hr. Gutbes. Müller, v. Wiederode, bei Party	3

**Thorschluß: 1 Viertel auf 6 Uhr.**